

Landkreis Börde
 Fachdienst Jugend
 Gerikestraße 104
 39340 Haldensleben



Landkreis
Börde

**Antrag auf eine Erlaubnis für den Betrieb einer Kindertageseinrichtung
 gemäß § 45 SGB VIII – Kinder- und Jugendhilfe**

1. Einrichtungsträger	
Träger der Kindertageseinrichtung	Träger der Einrichtung seit (Datum)
ggf. Ortsteil	Telefon / Fax
Straße, Hausnummer	E-Mail
Postleitzahl, Ort	einrichtungsbezogenes Aktenzeichen (BK ...)

2. Kindertageseinrichtung	
Bezeichnung der Kindertageseinrichtung	Telefon / Fax
Straße, Hausnummer	E-Mail
Postleitzahl, Ort	ggf. Ortsteil

3. Allgemeine Angaben
<p>Dieser Antrag ist erforderlich aufgrund:</p> <p><input type="checkbox"/> Neueröffnung einer Einrichtung</p> <p><input type="checkbox"/> Wechsel der Trägerschaft</p> <p><input type="checkbox"/> Änderung der bisherigen Platzzahl</p> <p><input type="checkbox"/> Änderung der bisherigen Altersstruktur</p> <p><input type="checkbox"/> Änderung der betreuungsbezogenen Raumfläche (z.B. durch Umnutzungen)</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p>Die Erlaubnis zum Betrieb der Einrichtung soll wirksam werden zum (Datum):</p>

4. Kurzbeschreibung der beantragten Maßnahme

- Fortsetzung bitte als Anlage beifügen -

5. Beantragte Betreuungskapazitäten

Aufnahmealter der Kinder: von _____ bis _____

Es wird folgende Platzzahl beantragt: (Gesamtkapazität)

untergliedert in:

- Anzahl Krippenplätze: (Kinder bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres)
- Anzahl Kindergartenplätze: (Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt)
- Anzahl Hortplätze: (Kinder vom Schuleintritt bis zur Versetzung in den 7. Schuljahrgang)

davon:

Anzahl der Plätze für anerkannt behinderte Kinder bzw. Kinder mit einer drohenden Behinderung (körperlich, geistig, seelisch):

Flexible Belegung von Plätzen:

betreuungsbezogene Raumfläche: m² (z.B. Gruppen- und Schlafräume)

ggf. nutzbare Ausweichflächen: m² (z.B. Funktions- oder Mehrzweckräume)

6. Sonstige Angaben

zuständiger Spitzenverband (bei freien Trägern):

Rechtsform des Einrichtungsträgers:

tägliche Öffnungszeit von Uhr bis Uhr; an Wochentagen

Folgende mit dem Antrag einzureichende Unterlagen sind beigefügt:

- Konzeption der Einrichtung insbesondere mit aktuellen Ausführungen zu
 - den fachlichen, wirtschaftlichen und personellen Voraussetzungen zum Betrieb der Einrichtung (vgl. § 45 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII);
 - der gesellschaftlichen und sprachlichen Integration sowie der gesundheitlichen Vorsorge und medizinischen Betreuung der Kinder (vgl. § 45 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII);
 - der Sicherung von Kinderrechten sowie der Partizipation und dem Beschwerdemanagement von Kindern in persönlichen Angelegenheiten (vgl. § 45 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)
 - den Maßnahmen zur Qualitätsentwicklung und -sicherung (vgl. § 45 Abs. 3 Nr. 1 SGB VIII)
- Raumkonzeption (vgl. § 45 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII), incl. Grundriss mit Quadratmeterangaben
- Übersicht Sanitärbereich(e), incl. Angaben zu Anzahl und Montagehöhen der Sanitärobjekte
- Lageplan der Außenspielfläche, mit Quadratmeterangabe der Außenfläche
- Beruflicher Werdegang der Leiterin sowie Nachweis der fachlichen Ausbildung und der Leitungsqualifikation
- Leitungskonzeption mit Angaben zum zeitlichen Umfang der Freistellung der Einrichtungsleitung sowie der Darstellung von Verantwortlichkeiten und Befugnissen
- Anlage 1 zum Antrag auf Erlaubnis für den Betrieb einer Kindertageseinrichtung (Übersicht Personaleinsatz und Bestätigung der Eignung des pädagogischen Fachpersonals nach § 45 Abs. 3 Nr. 2 i.V.m. § 47 SGB VIII)
- Bescheinigung des Fachdienstes Bauordnung, inkl. Brandschutz (nicht älter als 5 Jahre)
- Bescheinigung des Fachdienstes Gesundheit (nicht älter als 2 Jahre)
- Bescheinigung des Fachdienstes Veterinär- und Lebensmittelüberwachung (nicht älter als 1 Jahr)
- Bescheinigung der Unfallkasse Sachsen-Anhalt (einmalig)
- Bescheinigung der Gewerbeaufsicht (einmalig)
- Abnahme des Außenspielbereiches durch Sachverständige (nicht älter als 1 Jahr)
-

Zusätzlich hat ein **freier Träger** bei einer **erstmaligen Beantragung einer Erlaubnis** oder bei einem **Trägerwechsel** die folgenden Unterlagen einzureichen: Nachweis der Gemeinnützigkeit freier Träger; Vereinsregisterauszug und Satzung des freien Trägers; Anerkennungsbescheid als freier Träger der Jugendhilfe; Kopie des Übernahme-, Miet- oder Pachtvertrages; Personalübernahme; Aufstellung anerkannter Betriebskosten; Nachweis über den zu erbringenden Eigenanteil; bestätigter Gemeinderatsbeschluss

Fehlende Unterlagen werden bis zum nachgereicht.

Die Vollständigkeit und Korrektheit der Angaben wird hiermit verbindlich bestätigt.

Ort/Datum	Rechtsverbindliche Unterschrift und Stempelabdruck des Trägers